

GUTES BLEIBT



ERZBISTUM
HAMBURG

Die Corona-Krise belastet viele Menschen: Angst um die Großeltern, Sorge um den Arbeitsplatz, Sehnsucht nach Freunden und Familie. Es ist wahrlich keine einfache Zeit. Und dann gibt es auch diese guten Dinge – Menschen, die einander helfen, zum Beispiel füreinander einkaufen, wie in der Propstei St. Anna in Schwerin. Kleine wie große Erlebnisse, wohltuend besonders und manchmal so schön, dass wir sie uns auch für die Zeit nach Corona wünschen. Was haben Sie erlebt?

Erzählen Sie eine Ihrer Corona-Geschichten!



GUTES BLEIBT

SOLIDARITÄT UND DANKBARKEIT

HILFE FÜR DIE, DIE KEIN ZUHAUSE HABEN

Obdachlose traf die Corona-Krise am härtesten:

Sie, die kein Zuhause haben, in das sie sich zurückziehen konnten, standen vor verschlossenen Türen, als viele Hilfsangebote plötzlich wegfielen. Panik und Ängste machten sich breit, Hygiene- und Schutzmaßnahmen fehlten. „Wohnungslose Menschen wurden bei den staatlichen Maßnahmen gegen Corona vollkommen vergessen“, sagt die Studentin Daria Bieniek. Ehrenamtliche versuchten die Lücke zu füllen.

Daria Bieniek packt und verteilt seitdem mit einem Team von freiwilligen Helfern Lunchpakete für Obdachlose in der Hamburger Innenstadt. Initiiert wurde das Projekt durch die Caritas. Wenn Daria Bieniek mit dem Bollerwagen voller Lebensmittel die Menschen auf der Straße besucht, erlebt sie vor allem große Dankbarkeit. Auch die Solidarität vieler Menschen hat die Studentin in den vergangenen Wochen beeindruckt, zahlreiche Menschen boten sogar spontan ihre Hilfe an.



WIR SIND FÜR SIE DA! HILFEN IM ERZBISTUM HAMBURG

Wenn Sie Hilfe benötigen: Wir sind auch in schwierigen Zeiten für Sie da. Hilfen und seelsorgerische Angebote im Erzbistum Hamburg und in Ihrer Gemeinde finden Sie hier: www.weil-gutes-bleibt.de oder rufen Sie uns an: **Telefonhotline (040) 248 77-444 | Katholische Telefonseelsorge 0800 111 0 222**

EIN GANZ BESONDERER OSTERGOTTESDIENST

ALLEIN UND DOCH ZUSAMMEN

Ostern ohne Gottesdienst, ganz allein zuhause – für viele Gläubige ist das eine traurige Vorstellung. Dass Ostern in diesem Jahr trotz Corona-Abstandsregeln zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden sollte, haben Christen in Nordfriesland erfahren. Die Ostermesse feierten 80 Menschen miteinander, mit Lesungen und Fürbitten, gestaltet und vorgetragen von den Menschen aus der Gemeinde.

Die Abstandsregeln wurden trotzdem gewahrt: „Die Kirche blieb leer, der Gottesdienst fand online als Videokonferenz statt. Trotzdem war es so ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis, dass ich die Gemeindeglieder vor meinem inneren Auge auf ihren angestammten Plätzen in der Kirche habe sitzen sehen“, erzählt Pastor Lankes, der den Gottesdienst allein und doch in Gemeinschaft in der Kirche feierte.



WERTVOLLE ERFAHRUNGEN

ERZÄHLEN SIE UNS EINE IHRER
CORONA-GESCHICHTEN!

Wie erleben Sie diese besondere Zeit? Was bewegt Sie und was möchten Sie für die Zukunft bewahren? Schreiben Sie uns eine Ihrer Corona-Geschichten. Ob vom Homeoffice, von der Familie, der Nachbarschaft oder vom Allein-sein-Müssen, von kleinen Begegnungen oder großen Ereignissen: Erzbischof Stefan ist gespannt: „Ich freue mich auf Ihre Geschichten. Sie alle gemeinsam erzählen etwas von unserer Zukunft und unserer Hoffnung.“



#weilgutesbleibt

www.weil-gutes-bleibt.de | weil-gutes-bleibt@erzbistum-hamburg.de



STURMERPROBT

Sturmerprobt sind wir hier im Norden. Die Naturgewalt Coronavirus konfrontiert uns anders: leise und unsichtbar. Die Pandemie lehrt uns: Wir sind endlich und sterblich. Unsere sicher geglaubte Existenz ist verletztlich.

Aber wir lernen: Kreativ, engagiert, sozial setzen viele Menschen sich für Erkrankte, Isolierte, die am Rand Vergessenen ein.

Die Krise fordert dazu heraus, Neues zu lernen und über uns hinauszuwachsen: als Einzelne, als Paare, als Eltern und Kinder, als Nachbarschaft, Gesellschaft und Kirche.

Die gute Nachricht: Gott lässt uns in der Krise nicht allein. Sein Geist wirkt in jedem von uns und schenkt uns Stärke, Mut und Zuversicht. Er weist uns Neues, Gutes. In der Krise erst recht.

*„Heiliger Geist, du belebst alles.
Du wohnst in jedem Menschen und bist ganz Gott.
Nimm in unseren Herzen Wohnung
und verlass uns zu keiner Zeit.“*

nach Basilius



SPENDEN SIE FÜR CORONA-NOTFÄLLE!

HILFSFONDS „CORONA-KRISE“ IM ERZBISTUM HAMBURG

In der Corona-Krise sind viele Menschen und Institutionen auf Unterstützung angewiesen. Werden Sie aktiv und spenden Sie jetzt!

Erzbistum Hamburg | IBAN: DE37 4006 0265 0000 0051 51
Darlehenskasse Münster | Verwendungszweck: Corona-Hilfe

Spenden Sie online: www.weil-gutes-bleibt.de



ERZBISTUM
HAMBURG



Erzbistum Hamburg
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de